

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 8. Mai 1985, 7.45 Uhr:

Entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol über 1.400 m sind von Dienstag auf Mittwoch bis  $\Sigma$  10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst bleibt es heute unbeständig, die Schneefallgrenze liegt bei 1.500 m. Auf den Bergen wehen mäßige bis stürmische SO-Winde.

Für hochgelegene<sup>e</sup> Verkehrswege ist weiterhin an exponierten Stellen eine geringe Gefahr durch Naßschneelawinen zu beachten.

Neue Tribschneeansammlungen in Kammlagen und der schlechte Schneedeckenaufbau in hochgelegenen schattseitigen Steilhängen bedeuten in den Tourengebieten ~~es~~ örtlich eine anhaltend erhebliche Schneebrettgefahr. Die in mittleren Lagen durchweichte Schneedecke erfordert bei Schitouren ebenfalls Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR